



DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 4

Oktober/November 2008

1. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



Monatsspruch Oktober:
**Du machst fröhlich, was da lebet im Osten wie
im Westen.** Ps 65,9

Monatsspruch November:
**Wenn du den Hungrigen dein Herz finden lässt
und den Elenden sättigst, dann wird dein Licht
in der Finsternis aufgehen.** Jes 58,10

An(ge)dacht

*Wir pflügen, und wir streuen den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand:
der tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf
und träuft, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf.*

*Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn.
Drum dankt ihm! Dankt - und hofft auf ihn!*

Matthias Claudius, 1783
EG 508

So dichtete Matthias Claudius vor über 200 Jahren – und erläuterte in den folgenden Versen, was für ihn Wuchs und Gedeihen sind, die der Himmel, Gott, zu unserem Ackern und Säen dazu tut: Tau und Regen, Frühlingswetter und Schneesturm, Sonn- und Mondenschein, Pflanzen und Tiere, die Natur, Nahrung für Leib und Seele; Liebe, Freude, Miteinander. Und letztlich stellt er fest: Auf Gott, den Himmel, hoffen und ihm dankbar sein – das ist die richtige Lebenshaltung. Für mich klingt dies optimistisch, nach vorne gerichtet. Wir Menschen sind es, die dieser Welt ihr Antlitz, ihre Gestalt geben; wir sind es, die den Auftrag haben sie zu bebauen und zu bewahren – und wir haben guten Grund zur Hoffnung, dass er, Gott, der Schöpfer des Himmels und der Erde, das Seine, seinen Segen dazu gibt. Dafür gibt es Zeichen, im Zeugnis der Bibel, in der Natur; und das bis heute: In den Tagen, als dieser Leitartikel entstand, hatte gerade der Hurrikan Gustav die Stadt New Orleans verschont; und

auch bei uns gab es nach langen Tagen der Trockenheit wieder einmal etwas Regen.

Trotzdem scheint es fraglich, worauf man angesichts der Realitäten noch hoffen darf. In Afghanistan gibt es eine „kritische Sicherheitslage“; angesichts steigender Preise für Lebensmittel und Brennstoffe wächst in manchem die Frage, ob und wie er mit seinen geringen Möglichkeiten über den Winter kommt. Extreme politische Kräfte versuchen, die Betroffenheit von Mitmenschen über Kapitalverbrechen auszunutzen; mir begegnen immer wieder Streit, Missmut, Einsamkeit, Krankheit und auch der Tod.

Wir wünschten uns, dass ein Licht aufgeht in der Finsternis, dass die Menschen Grund haben zum Fröhlichsein in jeder Gegend der Welt. Aber dies wird nur gehen, wenn wir säen und ernten – und frohen Herzens abgeben – von unserer Ernte, von unserer Hoffnung, von unserem Dank.

Ihr Peter Nietzer

Veranstaltungen in der Region

Oktober

01.10. bis 05.10.		Interkulturelles Fest am Bernburger Markt
04.10.	11.00 Uhr	Kick gegen rechts auf der Töpferwiese
05.10.	14.30 Uhr	Erntedank in den Baalberger Schrebergärten
08.10.	19.00 Uhr	Lesung mit Friedrich Schorlemmer in Bernburg, Martin
12.10.	11.30 Uhr	Eröffnung Antisemitismus-Ausstellung in Bernburg, Marien
12.10.	14.30 Uhr	Erntedank auf dem Bauernhof Barthel in Gröna
24.10.	19.30 Uhr	Lesung im Eine Welt Laden Bernburg
25.10.		Kreis-Konfirmandentag (siehe Seite 5)
25.10.	16.00 Uhr	Ausstellungseröffnung in Bernburg, St. Aegidien
26.10.	14.00 Uhr	evtl. Wiedereinführung Kreisoberpfarrer in Bernburg Martin
30.10.	19.30 Uhr	Jazz-Konzert im Gemeindehaus Pfau'schen Stiftung
31.10.	10.00 Uhr	Reformationsfest mit Lutheressen in Bernburg Martin
31.10.	14.00 Uhr	Verleihung des Anhalter Kreuzes

November

01.11.	18.00 Uhr	Hubertusmesse in Bernburg Marien
06.11.	14.00 Uhr	Frauenhaustag in der Pfau'schen Stiftung
07.11.	18.00 Uhr	Kreissynode in Schackstedt
08.11.		Mut für morgen im Martinszentrum Bernburg
09.11.	17.00 Uhr	Veranstaltung zur Pogromnacht in Bernburg, St. Bonifatius
10.11.	16.00 Uhr	Gedenken an die Pogromnacht an der Synagoge
11.11.	16.30 Uhr	Martinsfest in Bernburg (Treffpunkt: Karlsplatz)
13.11.	19.00 Uhr	Abendandacht zur Friedensdekade in Bernburg, St. Aegidien
14.11.	18.00 Uhr	Martinsfest in Gerbitz
14./15.11.		Landessynode in Dessau
14.-23.11.		Straßensammlung für diakonische Aufgaben Frauenfrühstück
15.11.	09.30 Uhr	Frauenfrühstückstreffen in der Pfau'schen Stiftung
15.11.	09.30 Uhr	Öffnung des Jüdischen Friedhofs am Rößeberg
16.11.	10-16 Uhr	Bußtagsgottesdienst in der Pfau'schen Stiftung
19.11.	13.30 Uhr	
20.11.	19.00 Uhr	Regionalversammlung in Bernburg St. Aegidien

Regionaler Gottesdienst – Reformationsfest

Stellen Sie sich vor, Sie würden zu Luthers Zeiten in die Kirche gehen und erleben, dass eine Frau auf die Kanzel steigt und dort predigt. Vermutlich würden Ihnen beim anschließenden Mittagessen die Bissen im Halse stecken bleiben.

Bei unserem regionalen Reformations-Gottesdienst am 31.10. in der Bernburger Martinskirche wird aber genau das pas-

sieren. Pfarrerin Reizig, Kantor Saß und ich werden gemeinsam den Gottesdienst gestalten. Und wenn anschließend zum Essen und Trinken wie zu Luthers Zeiten eingeladen wird, werden vermutlich niemandem mehr die Bissen im Halse stecken bleiben. Schließlich ist die Reformation inzwischen erheblich weiter gegangen. K.-H. Schmidt

**Gottesdienste und Gedenken:
Pogromnacht**

Marienkirche: 12.10., 11.30 Uhr: Eröffnung der Ausstellung „Antisemitismus? Antizionismus? Israelkritik?“ von Yad Vashem, Jerusalem, und dem Zentrum für Antisemitismusforschung der TU Berlin.

Martinskirche: 09.11., 10.00 Uhr: Friedensgottesdienst.

Jüdischer Friedhof: 16.11.:
Öffnung 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr *L. Kuhn*

„Ein Mann wohnt im Haus, der spielt mit den Schlangen ...“

Texte – Musik – Gebet anlässlich der 70. Wiederkehr der „Reichspogromnacht“ 1938

So, 09.11., 17.00 Uhr, St. Bonifatius-Kirche: Konzert mit jüdisch inspirierter Musik (Klarinette – Orgel – Baß) sowie Lesungen poetischer Textet. Beteiligte aus den verschiedenen Kirchengemeinden sowie der Bernburger Theaterarbeit laden ein, den Schattenseiten dieses historischen Datums nachzuspüren sowie Sorgen und Ängsten angesichts aktueller Bedrohungen Raum zu geben und vor Gott zu bringen. *S. Baier*

Hubertusmesse

Marienkirche, 1.11., 18.00 Uhr, mit der Bernburger Kreisjägerschaft, Falknern und Hornbläsern *J. Lewek*

FriedensDekade 09.11. bis 19.11.

13.11., 19.00 Uhr, Schlosskirche Bernburg: „Frieden riskieren“ – Abendandacht mit der Jungen Gemeinde *V. Eilenberger*

Volkstrauertag

16. 11., 10.00 Uhr, Martinskirche: Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt, offizielle Gedenkveranstaltung des Volksbundes deutsche Kriegsgräberfürsorge im Salzlandkreis. Der Gottesdienst wird auf dem Friedhof II an den Gräbern der Ge-

fallenen des Ersten Weltkrieges weitergeführt. *L. Kuhn*

Taufkurs für Erwachsene

Martinstr. 5 (Bernburg), 7.10., 18.30 Uhr: Es beginnt ein neuer Kirchenkurs. An sechs Abenden geht es für jeweils eine Stunde um Grundfragen des christlichen Glaubens. Am Ende kann dann die Taufe in der Heimatkirche stehen. Interessierte aus allen Orten der Region sind willkommen. *K.-H. Schmidt*

Vortrag und Lesung

Vortrag von Pfarrer Dr. Schorlemmer

Martinskirche, 8.10., 19.00 Uhr: Pfarrer Dr. Friedrich Schorlemmer hält einen Vortrag unter dem Titel: „Lass es gut sein – Ermutigung zu einem gelingenden Leben“. Anschließend soll es die Möglichkeit geben, mit ihm ins Gespräch zu kommen. *L. Kuhn*

Lesung: „Tiefenkontrolle“

Eine-Welt-Laden Bernburg, 24.10., 19.30 Uhr: Lutz Dettmann liest aus seinem Buch „Tiefenkontrolle“ vor. 18 Monate NVA bedeuten für Titelheld Klaus Levitzow Schikane, Erniedrigung und Befehlsgehorsam, die er nur schwer überstehen kann, ohne sein Ich aufzugeben. Im Laufe der Monate erkennt er immer deutlicher das Sinnlose des Dienstes und fragt sich am Ende dieser Zeit, ob eine Armee überhaupt notwendig ist ... *V. Eilenberger*

Ausstellung und Musik

Fotoausstellung

Sa, 25.10., 16.00 Uhr, Schlosskirche Bernburg, Ausstellungseröffnung: Fotos der Schottlandfreizeit 2008. Zu bewundern sind faszinierende und atemberaubend schöne Aufnahmen der Landschaft der Schottischen Highlands. *V. Eilenberger*

Jazz im Pfau

Gemeindehaus der Kanzler von Pfau'schen Stiftung, 30.10., 19.30 Uhr: Ein Konzert für Jazz-Liebhaber und alle Freunde handgemachter Musik: Tanja Pannier (26 Jahre alt und in Halle aufgewachsen) und Band. Eintritt 10,- €; für Kinder bis 12 Jahre frei. Die neue CD Tanja Panniers kann käuflich erworben werden. *S. Saß*

Musik zum Advent

Bernburger Schlosskirche, 30.11., 17.00 Uhr: Musik mit der Band „Temptatio“, den Bernburger Blechbläsern und der Orgel. *S. Saß*

Martinsfeste

Nienburg: 10.11., 17.00 Uhr

Bernburg: 11.11., 16.30 Uhr vom Karlsplatz aus mit einem Umzug zur Martinskirche

Gerbitz: 14.11., 18.00 Uhr in der Kirche *L. Kuhn*

Jugend

Kreiskonfirmandentag

Sa, 25.10., 9.45 Uhr: Start zu einer kleinen Pilgertour mit Fahrrädern über Grimmschlehen, Nienburg, und Altenburg an der Marienkirche in Bernburg. Der Tag endet gegen 16 Uhr mit einer Ausstellungseröffnung mit Fotos von Jugendlichen aus der Jungen Gemeinde in der Schlosskirche Bernburg.

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde der Stadt Bernburg trifft sich jeden Donnerstag um 18.30 Uhr im Krummacherhaus.

Jugendband „Temptatio“

Dienstags, 18.30 Uhr: Probe in der Schlosskirche. Wir suchen noch Verstärkung am E-Bass.

Beratung für Jugendliche

Beratung für Kriegsdienstverweigerer, Lebensberatung, Seelsorge und Supervision für Jugendliche. Termine nach telefonischer Absprache. *V. Eilenberger*

Eine Welt Laden Bernburg

Der Eine Welt Laden sucht dringend ehrenamtliche Mitarbeiter/innen. Geboten wird eine gute Einführung in das Geschäft, regelmäßige Ladenversammlungen sowie viel Wissenswertes über unsere Waren. Bei Interesse bitte im Laden melden. Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 09.00 bis 18.00 Uhr *V. Eilenberger*

Überkonfessionelles Bernburger Frauenfrühstückstreffen

Sa, 15.11, 09.30 bis 12.00 Uhr, Gemeindegemeinschaft der Kanzler von Pfau'schen Stiftung Bernburg: überkonfessionelles Bernburger Frauenfrühstückstreffen. das Thema ist diesmal „Mütter und Töchter“. Referentin: Frau Christina Tabbert, Beraterin in Frauenfragen aus Büdingen. Musikalische Umrahmung: Josef Müller, Bonifatiusgemeinde. Ein Frühstücksbuffett lädt zum gemeinsamen Frühstück und sich Austauschen ein. Eine kleine Überraschung gibt es auch wieder. Der Unkostenbeitrag beträgt 5.00 Euro. Bitte melden Sie sich bis Mittwoch, 12.11, unter der Telefonnummer 628 046, an. Wir freuen uns schon auf Ihr Kommen.

I. Drewes und der Vorbereitungskreis

Das hätte ich auch nicht gewusst ...

„Ich glaube nur der Statistik, die ich selbst gefälscht habe“ – dieses Zitat wird gern dem britischen Staatsmann Winston Churchill in den Mund gelegt. In diesem Jahr erschien zum ersten Mal ein „Statistisches Jahrbuch 2007 der Kanzler von Pfau'schen Stiftung“. Ob Sie als Leser der Neuen Brücke den Zahlen vertrauen, sei Ihnen überlassen; gefälscht sind sie jedenfalls nicht. Verschiedene Fakten und Zahlen sind Kennern unserer Stiftung ja sicher bekannt, manches wird allerdings auch überraschen.

So kann man z.B. erfahren, dass im Jahre 2007 insgesamt 334 Menschen mit der Stiftung einen Arbeitsvertrag hatten, die ein Durchschnittsalter von 45,5 Jahren aufwiesen. Zwei Drittel sind zwischen 40 und 60 Jahren. Unter den 334 Mitarbeitern waren allerdings nur 31 Männer. Im Vergleich dazu: 1991 waren es 21 Beschäftigte, im Jahre 2001 begrüßten wir den 100. Mitarbeiter. Zwei Drittel aller Beschäftigten sind im Bereich der stationären Altenhilfe tätig, also in den vier Altenpflegeheimen. Dort kümmerten sie sich um insgesamt 231 Heimbewohner. Diese wohnten in 179 Einzel- und 26 Doppelzimmern.

Unsere Bewohner haben ein Durchschnittsalter von über 83 Jahren - die Männer sind allerdings im Schnitt acht Jahre jünger. Gerade in den letzten Jahren ist der Anteil dementer Heimbewohner (z.B. Alzheimer) gestiegen. Lag er 2004 noch bei 56 Prozent, sind es in den Jahren 2006 und 2007 bereits fast 64 Prozent gewesen. Diese steigende Zahl von Heimbewohnern mit ihren speziellen Bedürfnissen stellt



auch immer höhere Anforderungen an die Mitarbeiter. Das Durchschnittsalter der Mieter unserer insgesamt 122

altengerechten Wohnungen betrug übrigens auch immerhin 79 Jahre – und damit nur vier Jahre jünger als im Pflegeheim. Dies lässt sich vielleicht auch damit erklären, dass hier immer noch viele Mieter wohnen, die gleich nach dem Neubau eingezogen sind und nun eben auch nicht jünger geworden sind. Übrigens gehören einige der Mieter zu den 498 Patienten, die von unseren Diakonie-Sozialstationen zuhause betreut und gepflegt wurden – von 102 Mitarbeiterinnen.

Neben der klassischen Altenhilfe gibt es aber auch noch andere Zahlen zu berichten: Im Jahre 2007 beriet die Schuldner- und Insolvenzberatung insgesamt 278 Klienten. Und die nächsten Zahlen betreffen vor allem die Arbeit von engagierten Ehrenamtlichen.

Diese leisteten nämlich in der Hospizarbeit Bernburg 54 Begleitungen von Sterbenden und deren Angehörigen. Und in der Notfallseelsorge gab es 32 Einsätze – darunter auch bei dem tragischen Busunglück im Juni 2007. In der Notfallseelsorge leisteten im Jahr 2007 19 Ehrenamtliche 6.246 Stunden Bereitschaftszeit. Hierfür sei den Beteiligten an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt. *Tesdorff*



Liebe Gemeindemitglieder, jetzt beginnt eine neuer Zeitabschnitt: Herbstlich kühl wird es und es zieht uns wieder mehr nach innen. Der Oktober beginnt mit Erntedank, der November endet mit dem ersten Advent. Ich wünsche uns einen gesegneten „Rückzug ins Besinnliche“. Pfarrer.Ihr J. Lewek

Wöchentliche Gemeindekreise

im Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Str. (nicht in den Schulferien):

Christenlehre, 4. - 6. Klasse
dienstags 16.30 Uhr - 17.30 Uhr

Christenlehre, 1. - 3. Klasse
mittwochs 16.00 Uhr

Neue Vorschulgruppe
mittwochs 17.00 Uhr

Posaenchorprobe
dienstags 17.30 Uhr - 18.30 Uhr

Kirchenchorprobe
dienstags 19.30 Uhr

Monatliche Gemeindekreise

im Pfarr- und Gemeindehaus

Seniorenkreis:

Mi 22.10., 14.30 Uhr

Mi 19.11., 14.30 Uhr

Gesprächskreis:

Do 30.10., 19.30 Uhr: Die Vielfalt der Ev. Kirche: Lutherisch, Reformiert, Uniert (S. Baier)

Do 27.11., 19.30 Uhr: „Geschichte der Herrnhuter Gemeinde“ (P. Nietzer)

Erntedankgottesdienst

So, 05.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Alten Waldauer Kirche, gehalten von Pfr. i.R. E. Heimrich. Erntegaben bitte zum Gottesdienst mitbringen oder vorher, am Sonnabend, 04.10. zwischen 11.00 Uhr und 17.00 Uhr in der geöffneten Marienkirche abgeben. Herr

Quadt wird sie dann mit nach Waldau nehmen.

Antisemitismusausstellung

Marienkirche, 13. Okt. - 22. Nov. 2008
Die Stadt Bernburg und die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt präsentieren die Ausstellung „Antisemitismus? Antizionismus? Israelkritik?“ von Yad Vaschem, Jerusalem, und dem Zentrum für Antisemitismusforschung der TU Berlin in der Marienkirche.

Die Ausstellung wird am Sonntag, 12. Oktober 2008, 11.30 Uhr, nach dem Gottesdienst eröffnet. Schirmherr der Ausstellung ist Landtagspräsident Dieter Steinicke. Die Ausstellung soll jeweils montags bis freitags von 10.00 Uhr - 16.00 Uhr sowie Sa/So von 11.00 Uhr - 17.00 Uhr geöffnet sein.

Förderkreis „Neue Orgel für Marien“

Am Do, 6.11., 19.00 Uhr, soll im Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Straße 81, der „Förderkreis Neue Orgel für Marien“ gegründet werden. Wir machen uns auf einen sicherlich weiten und nicht einfachen Weg: Die Anschaffung einer neuen passenden Orgel für die noch leere Empore in der Marienkirche. Aber es gibt Zeichen der Unterstützung. Also – auf geht's!

Urlaub von Pfarrer Lewek

Pfr. J. Lewek hat in der Zeit vom 12.10. bis 19.10. Urlaub. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfr. P. Nietzer von der Schlossgemeinde – Tel.: 03471/ 638046.

Reinigungskraft gesucht

Die Mariengemeinde sucht für bezahlte Reinigungsarbeiten in den Räumen des Pfarr- und Gemeindehauses, Breite Str. 81, jemanden zum Saubermachen. Interessenten melden sich unter: 03471/35 36 13.

Die Gottesdienste der Region

Datum	05.10.	12.10.	19.10.	26.10.	31.10.	02.11.	09.11.	16.11.	19.11.	23.11.	30.11.
Sonntag	Erntedankfest	21. So. n. Trinit.	22. So. n. Trinit.	23. So. n. Trinit.	Reformationstag	23. So. n. Trinit.	drittletzt. So.	vorletzt. So.	Bußtag	Ewigkeitssonntg	1. Advent
Bernburg, Marien 10.00 Uhr	kein Gottesd.	Weber	Nietzer	Lewek		Sa, 1.11. Lewek Hubertusmesse	Lewek Abendmahl	Schmidt		Lewek Abendmahl	Lewek
Bernburg, Waldau 10.00 Uhr	Erntedank/Abendm. Heimrich										
Nienburg, Schloss 10.15 Uhr	Reizig Erntedank	Reizig	Reizig	Bahrke/Zeiler 8.30 Uhr		10.11., 17.00 Uhr Ök. Fam-Gd Martinstg		Reizig 18.30 Uhr			
Stadtkirche 10.15 Uhr				Taizé-Gottesdienst		Schmidt	Reizig	Reizig	Gemeinde- haus	Reizig Abendmahl	Reizig Taufgedenk.
Altenburg 09.00 Uhr	Reizig Erntedank		Reizig			Reizig		22.11., 14.00 Uhr Friedhofskap.			
Hohenerxleben 14.00 Uhr	Reizig Erntedank	Reizig		25.10., 11.00 Uhr:		Reizig		Reizig Friedhofskap			
Wedlitz 09.00 Uhr	Reizig Erntedank			Erntedank- gottesdienst im Schafstall		Schmidt		Reizig Abendmahl			
Wispitz 09.00 Uhr			Reizig	Grimschleben		Reizig					
Bernburg, Schloss Baier 10.00 Uhr			Baier Abendmahl	Baier		Nietzer Abendmahl	Baier	Nietzer	Nietzer 19.00 Uhr	Baier 14.30 Uhr Abendmahl	Fam.-GD
Baalberge 14.00 Uhr	Erntedank Gartenanlage	Nietzer	Baier			Baier		Nietzer			
Gröna 14.00 Uhr						Nietzer		Baier			
Poley 17.00 Uhr				Baier 25.10.				Nietzer 22.11., 16.45 Uhr			
Bernburg, Martin 10.00 Uhr	Dr. Kuhn .Fam.-GD	Schmidt Abendmahl	Seifert Partner GD	14 Uhr. Klassohn Einf. KOP		Seifert Abendmahl	Dr. Kuhn Friedens-GD	Dr. Kuhn Volkstrauer	Seifert	Schmidt Friedh. Parkstr	Tesdorff
Bernburg, Dröbel 14.00 Uhr											
Gerbitz 14.00 Uhr	Dr. Kuhn Abendmahl										
Gramsdorf 14.00 Uhr	09.10., 15 Uhr Dornbock	Schmidt, Abendmahl									
Latdorf 14.00 Uhr			Seifert								Schmidt Abendmahl

Regionalgottesdienst zum Reformationstag
Martinskirche, 10.00 Uhr, Reizig, Schmidt; danach Luther-Essen

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

Gemeindekreise

Frauenhilfe Wedlitz

Mi, 22.10., 15.00 Uhr, Gemeindehaus
Mit, 26.11., 15.00 Uhr, Gemeindehaus

Frauenhilfe/

Gesprächskreis Hohenerxleben

Do, 23.10., 14.00 Uhr, Bürgerhaus
Do, 27.11., 14.00 Uhr, Bürgerhaus

Ökumenischer Familienkreis Nienburg

Di, 7.10., 19.30 Uhr, kath. Pfarrhaus
Di, 4.11., 19.30 Uhr, kath. Pfarrhaus

Frauenhilfe Nienburg

Di, 28.10., 15.00 Uhr und 19.00 Uhr,
Gemeindehaus
Di, 25.11., 15.00 Uhr und 19.00 Uhr,
Gemeindehaus

Mütter- und Gesprächskreis Nienburg

Di, 7.10., 19.30 Uhr, Gemeindehaus
Di, 11.11., 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Jugendkreis

Mi, 1.10., 18.00 Uhr, Pfarrhaus Nienburg
Mi, 12.11., 18.00 Uhr, Pfarrhaus Nienburg

**Frühstückstreff im Gemeindehaus
Nienburg**

Mi, 1., 15. und 29.10., 12. und 26.11.,
jeweils 08.15 Uhr im Gemeindehaus

Gospelchor

mittwochs, 17.00 Uhr im katholischen
Pfarrhaus Nienburg

Angebote für Kinder

Sonntags, 10.15 Uhr: Kindergottesdienst
in Nienburg

Montags, 15.00 Uhr: Kinderstunde
Gemeindehaus Nienburg

16.00 – 17.30 Uhr:

Flöten- und Gitarrengruppen

C. Reizig

Abschied von Pfarrer Kleiß

Am 2. August starb in Zielitz Pfr.i.R. Ernst Kleiß im Alter von 84 Jahren. Von 1961 bis zu seiner Pensionierung 1989 betreute er als Pfarrer die Gemeinden Rathmannsdorf und Hohenerxleben. Über Generationen hat er die Familien als Seelsorger begleitet, die Kinder getauft, unterrichtet und konfirmiert, Paare getraut, Verstorbene bestattet. Von seinem Wirken kann man im Ort noch vieles hören. Die Erinnerungen sind noch wach. Eine kleine Gruppe Hohenerxleber Gemeindeglieder hat an der Trauerfeier teilgenommen und hat den Angehörigen stellvertretend das Beileid ausgesprochen. Möge Gott den Angehörigen seinen Trost schenken und Ernst Kleiß schauen lassen, was er geglaubt und verkündigt hat. *C. Reizig*

Erntedank

Anfang Oktober ist Erntedank, ein Fest, das in den Orten meist eine besondere Rolle spielt (siehe Gottesdienstplan). Einen Erntedankgottesdienst der besonderen Art gibt es am Samstag, dem 25. Oktober im historischen Schafstall in Grimmsleben. Ein Posaunenchor wird diesen Gottesdienst musikalisch begleiten. *C. Reizig*

Straßensammlung

Vom 14. bis 23. 11. findet die traditionelle Herbststraßen- und Haussammlung statt. Sammlerinnen und Sammler sind jederzeit willkommen. Auch wenn Sie eine Sammelbüchse nehmen und sie „nur“ im Freundeskreis, unter den Nachbarn und vielleicht im Kränzchen herumreichen und es einen kleineren Betrag gibt, so summiert es sich doch und hilft der Gemein-

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

de weiter. Die Herbstsammlung ist für die Arbeit der Diakonie bestimmt, wobei die Hälfte der gesammelten Gelder für diakonische Zwecke in der Gemeinde verwendet werden können. *C. Reizig*

Pfarrhaus Wedlitz

Die jahrelangen Bemühungen, das Wedlitzer Pfarrhaus zu verkaufen, sind endlich geglückt. Wir freuen uns, dass sich Leute gefunden haben, die ihre Liebe zu diesem Haus entdeckt haben und es sich umbauen werden.

Für die Frauenhilfe, die Gottesdienste im Winter und die Bürostunden können wir jetzt einen Raum im Gemeindehaus (Kindergarten) mit nutzen. Das ist ganz sicher eine gute Lösung. *C. Reizig*

Erinnerung an die Taufe

Durch Zufall haben wir in diesem Jahr entdeckt, dass der Taufständer in der Nienburger Stadtkirche vor 50 Jahren gefertigt und eingeweiht wurde. Tischler Ziehe aus der Warte hat ihn kunstvoll gestaltet, Pfarrer Koch am 09.11.1958 eingeweiht. Eine Woche zuvor war eigentlich Pfarrer Kochs Verabschiedung in den Ruhestand. Die Pfarrstelle wurde mit den Gemeinden Wedlitz und Wispitz von Pfarrer Matthiae aus Latdorf verwaltet, ab 16.10.1958 wurden die Dienste von Vikar Alfred Radeloff übernommen.

Das ist doch ein schöner Anlass, am 1. Advent einen Taufferinnerungsgottesdienst in der Nienburger Stadtkirche zu feiern. Wie viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben an diesem Taufständer in 50 Jahren die Taufe erhalten? Bis dahin haben wir das recherchiert. Alfred Radeloff, inzwischen Kreisoberpfarrer i.R., hat sich

einladen lassen, in diesem Gottesdienst die Predigt zu halten. Wir freuen uns darüber. Lassen Sie sich einladen, an diesem Fest teilzunehmen.

Freud und Leid

Es sind verstorben und wurden mit kirchlichem Geleit bestattet:

am 01.07.2008: Frau Herta Simon, geb. Brauer, im Alter von 89 Jahren, Hohenerxleben

am 11.07.2008: Herr Rüdiger Bock im Alter von 45 Jahren, Hohenerxleben

am 07.08.02008: Frau Waltraud Drüsedom, geb. Bethke, im Alter von 70 Jahren, Wedlitz

„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“

Epheser 2,19

Öffnungszeiten der Büros

Nienburg:

Mo u. Mi, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Di u Do, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wedlitz:

Mi, 22.10. und 26.11.

jeweils 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Kontonummern der Kirchengemeinden:

Altenburg: 1560 704 018,

KD-Bank Duisburg, BLZ 350 601 90

Hohenerxleben: 3023 002 133,

KSK Aschersl.-Staßf., BLZ 810 500 00

Wedlitz-Wispitz: 350 081 166,

SK Elbe-Saale, BLZ 800 555 00



Termine

Seniorenkreis

Di, 07.10., 14.30 Uhr

Di, 04.11., 14.30 Uhr

Gesprächskreis

Mi, 22.10., 9.00 Uhr

Mi, 24.11., 19.00 Uhr

Klausur

Fr, 17.10. bis So, 19.10.

Frauenfrühstück

Do, 09.10., 9.00 Uhr

Do, 13.11., 9.00 Uhr

Mütterkreis

Mi, 15.10., 19.30 Uhr

Mi, 19.11., 19.30 Uhr

Ende der Vakanzvertretung in Güsten

Am 31. August endete offiziell meine Vakanzvertretung in der Parochie Güsten. Bis zum tatsächlichen Dienstbeginn der neuen Pfarrerin, Karoline Simmering, nach Umzug und Urlaub wird allerdings noch einige Aushilfe nötig sein.

Für das Verständnis und die Unterstützung in den zur Schlosskirche gehörenden Gemeinden sowie bei Kollegen und Mitarbeitern möchte ich an dieser Stelle herzlich danken. *S. Baier*

Kirchenkino

„Persepolis“ – Die Kindheit der in Frankreich lebenden Iranerin Marjane Satrapi „Persepolis“ ist ein Animations-Film über die Geschichte einer Familie, die über alle Grenzen und Generationen hinweg zusammenhält: Die Titelheldin Marjane ist noch ein Teenager, als der Schah aus dem Iran vertrieben wird und die Mullahs die Macht an sich reißen. Doch die rebel-



lische Marjane denkt gar nicht daran, sich deren rigidem Regelwerk zu unterwerfen. Viel lieber entdeckt sie Punk, ABBA, Iron Maiden und natürlich auch Jungs. Sie ahnt nicht, dass ihr spielerischer Protest gefährlich ist – nicht nur für sie selbst, sondern auch für ihre Familie. Bei den Filmfestspielen in Cannes erhielt diese mutige Comic-Verfilmung die längsten Standing Ovations des Festivals und wurde mit dem Preis der Jury ausgezeichnet. Letzte Vorstellung der Saison am 8. Oktober, um 20.00 Uhr im Turm der Schlosskirche. *S. Baier*

Einzug des Advent mit Orgel, Posaunen & Band

Den Einzug des Advent am 30. November wollen wir auf vielfältige Weise, vor allem aber musikalisch begehen. Mit einem Familiengottesdienst beginnen wir um 14.30 Uhr. Nach dem Kaffeetrinken beginnt das Programm in der Kirche. Erstmals wird die Jugendband „Temptatio“ in diesem Rahmen ihr Konzert geben. Sie probt seit langem wöchentlich zur gleichen Zeit mit dem Posaunenchor im Turm der Schlosskirche. Ob die beiden nur nebeneinander oder auch miteinander spielen können, werden wir am 1. Advent dieses Jahres erfahren. *S. Baier*

Baalberge- Poley

Erntedankgottesdienst in der Schrebergartenanlage

Dieser gemeinsame Gottesdienst für Baalberge und Poley findet in diesem Jahr am 5. Oktober in der Schrebergartenanlage am Schneiderberg in Baalberge statt. Die Predigt hält Pfarrer Nietzer. Im Gottesdienst feiern wir Abendmahl in einer besonderen Gestalt. Im Anschluss wird es Kaffee und Kuchen geben. Erntegaben bringen Sie bitte unmittelbar vor dem Gottesdienst zum Altar. *Nietzer*

Gemeindekirchenratsitzung

Mi, 05.11.2008, 19.00 Uhr,
Gemeinderaum der Poleyer Kirche.

Baalberge Frauenhilfe

Di, 14.10.2008, 14.30 Uhr

Di, 11.11.2008, 14.30 Uhr

Gedenkgottesdienst für die Entschlafenen

So, 23.11.2008, 14.00 Uhr, in der Kirche in Baalberge. Die Predigt hält Pfr. Nietzer, im Gottesdienst wird Abendmahl gefeiert; im Anschluss gehen wir gemeinsam zu einer kurzen Andacht auf den Friedhof. Wir laden dazu insbesondere diejenigen ein, die im letzten Jahr einen lieben Menschen verloren haben. *Nietzer*

Poley Frauenhilfe

Mo, 06.10.2008, 14.30 Uhr

Mo, 03. 11.2008, 14.30 Uhr

Gedenkgottesdienst für die Entschlafenen

Sa, 22.11.2008, 16.45 Uhr, in Poley statt. Die Predigt hält Pfr. Nietzer. Wir beginnen um mit einer kurzen Andacht auf dem

Friedhof, danach feiern wir in der Kirche einen Abendmahlsgottesdienst. Wir laden dazu insbesondere diejenigen ein, die im letzten Jahr einen lieben Menschen verloren haben. *Nietzer*

Gröna

Frauenhilfe, Gaststätte Schlehndorn

Mo, 20.10.2008, 14.30 Uhr

Mo, 10.11.2008, 14.30 Uhr

Gemeindekirchenrat

Mi, 12.11.2008, 19.00 Uhr, bei Familie Nietzer und nach Verabredung

Erntedankgottesdienst auf dem Bauernhof im Gröna

So, 12.10.2008, 14.30 Uhr: Erntedankgottesdienst auf dem Bauernhof der Familie Bartel am Dorfplatz Gröna und wird vom Posauenchor der Schlosskirche Bernburg gestaltet; Pfarrer Nietzer hält die Predigt. Im Gottesdienst feiern wir ein gemeinsames Mahl mit Brot und Trauben. Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde ein, noch eine Weile bei Kaffee und Kuchen zusammen zu bleiben.

In der Schlosskirche findet an diesem Tag kein Gottesdienst statt. Wir bitten alle Gemeindeglieder, am Gottesdienst in Gröna teilzunehmen. Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro. *Nietzer*

Gedenkgottesdienst für die Entschlafenen

So, 23.11.2008, 14.00 Uhr, Gottesdienst in der Grönaer Kirche. Die Predigt hält Pfr. Baier; im Gottesdienst feiern wir Abendmahl. Im Anschluss gehen wir gemeinsam zu einer kurzen Andacht auf den Friedhof. Wir laden dazu insbesondere diejenigen ein, die im letzten Jahr einen lieben Menschen verloren haben. *Nietzer*



Martinskirche Bernburg Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Gemeindekreise

Christenlehre

Martin: dienstags 14.15 Uhr (3. - 6. Kl.)

dienstags 15.30 Uhr (1. - 2. Kl.)

Latdorf: mittwochs 15 Uhr

Konfirmanden

Martin: mittwochs 15.30 Uhr (8. Kl.)

freitags 17.00 Uhr (7. Kl.)

Gesprächskreise

Martin: Fr, 10.10. und 07.11., 19.00 Uhr

Latdorf: Di, 07.10. und 18.11., 20.00 Uhr

Ehepaarkreis

Martin: Fr, 17.10. und 21.11., 20.00 Uhr

Chor

Martin: freitags 17.00 Uhr

Bibelkreis

Gramsdorf: Mi, 01.10., 15.10., 29.10.,
12.11. und 26.11., 17.30 Uhr

Abfahrt: 17.00 Uhr ab Martinskirche

Frauenkreise

Martin: Fr, 24.10. und 14.11., 18.30 Uhr

Latdorf: Do, 23.10. und 13.11., 15 Uhr

Gramsdorf: Do, 9.10. (in Dornbock)
06.11., 15.00 Uhr

Spätaussiedler

Martin: montags 10.00 Uhr

Sprechstunden

Martin: siehe Impressum

Latdorf: Di, 14.10., 28.10. und 18.11., 1
7 - 19 Uhr

Begegnungsstätte (Martinstr. 4a)

Di, Mi, Do 14 bis 17 Uhr

Erntedankfeste...

gehören zu den ursprünglichsten religiösen Festen. Sie stellen einen engen Bezug zu unserem Lebensraum her. Wir haben unsere Gottesdienste deshalb auch beim Tag der Regionen angemeldet (www.tag-der-regionen.de). Erntegaben für die Got-

tesdienste und danach für die Pfau'sche Stiftung werden angenommen: am 04.10. von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr in der Gerbitzer Kirche; am 04.10. von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Bernburger Martinskirche; und am 11.10. von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Gramsdorfer Kirche. K.-H. Schmidt

Kindergottesdienst

Am 12. Oktober um 10.00 Uhr ist es soweit – nach langer Zeit findet in der Martinskirche wieder jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst statt. Wir werden miteinander singen, beten, Geschichten hören und vieles mehr erleben. Alle Kinder sind herzlich eingeladen! Das Kindergottesdienst-Team freut sich schon. *Ulrike Seifert*

Partnerschaftsgottesdienst

Am 19.10. findet unser diesjähriger Partnerschaftsgottesdienst statt. Pfarrer Henninger, Reverend Pickering und Vikarin Seifert werden in Frankenthal, Leeds und Bernburg über den gleichen Bibeltext predigen. Das Fürbittengebet wurde in Frankenthal für alle vorbereitet. Die Vorsitzenden der Partnerausschüsse, Herbert Mönlich, Sheila Duncan und Uwe Hennig verlesen Grußworte. Und auch gemeinsame Lieder wird es geben. Von der Konfirmandenfahrt letzten Mai nach London wird die Rede sein. Und für unser Partnertreffen vom 4. bis 14.9.2009 in Leeds und Northumberland, bei dem es um die „Heiligen des Nordens“ gehen wird, werden erste Anmeldungen entgegen genommen. *K.-H. Schmidt*

Ewigkeitssonntag

Am 23. November, dem letzten Sonntag des Kirchenjahres, sind alle Angehörigen von im vergangenen Jahr verstorbenen Gemeindegliedern zu einem Gottesdienst eingeladen. In ihm werden deren Namen verlesen, ein Licht wird zu ihrem Gedenken angezündet. Der Gottesdienst findet



Martinskirche Bernburg Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

um 10 Uhr in der Kapelle des Friedhofs an der Parkstraße statt. *L. Kuhn*

Begegnungsstätte

In unserer Begegnungsstätte gibt es verschiedene Angebote. Sie reichen von kleinen Ausstellungen (ab 01.10. sehen Sie die nächste – mit Bildern von D. Wittmeier), Spielenachmittagen, einem Skatturnier oder Handarbeiten bis hin zu Vorträgen.

Neu im Programm ist ein monatliches Frauenfrühstück – zur besten Zeit nach dem Abgeben der Kinder in Schule oder Kindergarten - lassen Sie sich einladen!

L. Kuhn

Kreisoberpfarrer

In eigener Sache

Mit diesem Artikel muss ich mich ganz weit aus dem Fenster lehnen und kann dabei gewaltig auf die Nase fallen. Ich schreibe ihn trotzdem:

Meine Legislatur als Kreisoberpfarrer ist abgelaufen. Ich habe mich bereit erklärt, noch einmal eine Schicht dranzuhängen; auf deutsch also: Kreisoberpfarrer zu bleiben. Allerdings werden die Befragungen, Abstimmungen und Entscheidungen erst Ende September stattfinden, so dass ich im Moment nicht weiß, wie es ausgehen wird. Sollte ich erneut berufen werden, findet Sonntag, 26.10., 14.00 Uhr in der Martinskirche meine Wiedereinführung statt. Dazu lade ich Sie hiermit alle ganz herzlich ein – gesetzt den Fall, dass ...

Übrigens: Als Geschenk erbitte ich möglichst nur Geldspenden, die zur Hälfte den Fenstern der Martinskirche und zur anderen Hälfte dem Kirchturm in Gerbitz zugute kommen. In unsere Kollektenkisten passt eine Menge rein! *K.-H. Schmidt*

Freude und Leid

Getauft wurden: Nadine Hartemberg, Emma Josefine Ulrich und Laurenz Frederik Ulrich am 10.08. in Latdorf sowie Sophia Ströfer am 31.08. in der Martinskirche

Kirchlich getraut wurden:

Claudia Schönemann und Axel Hallbauer am 30. August in der Kirche Mölkau zu Leipzig

Verstorben und christlich bestattet:

Emma Becker geb. Falke aus Bernburg, Stauffenbergstraße, 82 Jahre

Hildegard Patzel geb. Bamberg aus Bernburg, Kustrener Straße, 88 Jahre

Rolf Zimmermann aus Bernburg, Ernst-Barlach-Straße, 74 Jahre

Wolfram Darnstaedt aus Bernburg, Schulstraße, 82 Jahre

Erna Grassel, geb. Eisemann aus Bernburg, Steinstraße, 93 Jahre

Erich Czekanowski aus Bernburg, Kustrener Straße, 93 Jahre

Wir gratulieren

allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, und wünschen einen besonders schönen Ehrentag und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Liste mit den Namen unserer Geburtstagsjubilare liegen im Eingangsbereich unserer Kirchen und können von Ihnen mitgenommen werden.

Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld Juli/August: 607 Euro

Spenden Juli/August: 542 Euro

Bankverbindung Martinsgemeinde

Konto: 1 566 137 026, BLZ: 350 601 90, KD Bank Duisburg

Bankverbindung Parochialverband Latdorf

Konto: 410 84 26, BLZ: 810 690 52

Volksbank Börde-Bernburg eG

... und plötzlich allein – Trauercafé im Friederikenstübchen

Schon viele Jahre lebten sie zusammen. Sie hatte sein Essen gemacht, seine Hauschuhe bereitgestellt. Doch der Platz am Tisch bleibt plötzlich leer, die Hausschuhe zieht niemand mehr an.

Mein Partner ist nicht verreist, nein, er hat seine letzte Reise angetreten. Es ist alles so grau, ich bin so leer, ich habe keine Kraft mehr, ich brauche Hilfe. – Hilfe

gibt es im Trauercafé an jedem zweiten Dienstag im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr im Friederikenstübchen der Pfau'scheN Stiftung, Bernburg, Kustrenaerstr. 2.

Dort sind Menschen, denen es genauso geht, wie Ihnen! Schauen Sie einmal vorbei! Sie sind herzlich willkommen.

Kontakt: Martina Angermann,
Tel. 03471/20 38 99

Ansprechpartner in den Gemeinden

Schlosskirche St. Aegidien, Bernburg, Baalberge-Poley und Gröna

Büro: Schlossstraße 7, 06406 Bernburg,
Tel. 03471/62 51 00, E-Mail: info@schlosskirche-online.de
www.schlosskirche-online.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr,
Di: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Pfr. Sven Baier: Schlossstraße 7, 06406 Bernburg,
Tel. 03471/62 49 25

Pfr. Peter Nietzer: Richard-Neuendorff-Str. 12,
06406 Bernburg, Tel. 03471/62 80 46; (0177/5 96 72 12)
E-Mail: nietzer@bernburg-evangelisch.de

Kirchenmusiker Sebastian Saß:
06406 Bernburg, Schäferberg 7, Tel. 03471/64 05 95
Gemeindepädagogin Gabriele Beckert,
Tel. 03471/62 83 16, E-Mail: gabi-beckert@web.de

Ansprechpartner in Gröna (auch für den Friedhof):
Frau Renate. Fischer, Hauptstr. 26, 06408 Gröna,
Tel. 03471/31 83 67

Ansprechpartner in Baalberge: Frau Bärbel Geismar, Friedhofstr. 1, 064078 Baalberge, Tel. 03471/313884

Ansprechpartner in Poley: Frau Ilona Schulze,
Kirchstr. 9, 06408 Poley, Tel. 03471/315908

Martinskirche Bernburg, Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Pfarrbüro (Renate Schmidt): Martinstr. 5,
06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29, Fax 03471/62 14 18,
E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de
www.martinszentrum-bernburg.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 09.30 Uhr bis
12.00 Uhr; Di: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfr. Dr. Lambrecht Kuhn: Martinstr. 4a, 06406 Bernburg,
Tel.: 03471/627638, E-Mail: LKuhnCA@gmx.de

Pfr. Karl-Heinz Schmidt: Martinstr. 5, 06406 Bernburg,
Tel. 03471/33 35 29,

E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de
Gemeindepädagogin Marita Blail, Baalberger Str. 3,
06406 Bernburg, Tel.: 03471/621975

Christliche Kindertagesstätte (Anja Müller):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 50 49

Ev. Grundschule (Berit Kuhn): Martinstr. 21,
06406 Bernburg, Tel.: 03471/315676

Hort der Ev. Grundschule (Ina Rakoczy):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/626703

Förderverein Martinszentrum (Andreas Stromer):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 034721/22110

Ansprechpartner Dröbel: Peter Blail, Baalberger Str. 3,
06406 Bernburg, Tel.: 03471/621975

Ansprechpartnerin Gerbitz: Rita Radtke, Teichweg 17,
06429 Gerbitz, Tel.: 034721/24684

Ansprechpartner Gramsdorf: Paul Wünsch,
Dorfstr. 5, 06429 Gramsdorf, Tel.: 034721/23760

Ansprechpartner Latdorf: Klaus Moser,
Schulstr. 17, 06408 Latdorf, Tel.: 03471/370038

Ev. Gemeinde Marien/St. Nikolai, Bernburg und St. Stephani, Bernburg-Waldau

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81, 06406 Bernburg,
Tel. 03471/35 36 13 (0163/5 52 72 40),
Fax: 03471/35 36 81

E-Mail: mariengemeinde@bernburg-evangelisch.de
www.bernburger-marienkirche.de
Sprechzeiten: Di: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Nienburg, Altenburg, Wedlitz-Wispitz, Hohenerleben

Pfrn. Christine Reizig, Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,
Telefon 034721/2 23 48, Fax 034721/3 07 83
E-Mail: ev.kirchengemeinde.nienburg@t-online.de oder
reizig@gmx.de

Bürozeiten: Mo, Mi: 10.00 Uhr -12.00 Uhr
Di, Do: 14.00 Uhr -16.00 Uhr

Ansprechpartner Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger, Schloßstr. 7,
06406 Bernburg, Tel. 03471/35 19 57 (0178//3 88 96 56)

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81, 06406 Bernburg,
Tel. 03471/35 36 13 (0163/5 052 72 40),
Fax: 03471/35 36 81

Ansprechpartner Diakonie

Kanzler von Pfau'sche Stiftung, Kustrenaer Str. 9,
06406 Bernburg, Tel. 03471/30 83 10, Frau Schulz

Impressum

Herausgegeben von den Ev. Pfarrämtern der Region
Bernburg. V.i.S.d.P.: Sven Baier, Schlossstraße 7, 06406
Bernburg, Tel. 03471/ 62 49 25